



Bettina König

IHRE STIMME FÜR REINICKENDORF-OST | FLUGBLATT JANUAR 2025

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

ich hoffe, Sie haben die Feiertage genießen können und sind gut in das neue Jahr gestartet. Mit der Bundestagswahl am 23. Februar steht gleich zu Beginn eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unseres Landes an. Mit Julian Holter haben wir einen sehr guten Kandidaten für den Bundestag. Er steht, wie ich auch, für eine Politik die Probleme nicht einfach benennt, sondern Lösungen liefert. Lösungen auch für die vermeintlich kleinen Themen im Alltag, die aber oft zu großen Problemen führen.

Eine solche Lösung ist zum Beispiel die Querungshilfe vor dem Lette51, für die ich mich auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen des Clubs erfolgreich eingesetzt habe. Dazu gab es noch weitere gute Nachrichten für die Kinder. Welche genau, lesen Sie in der Spalte nebenan.

Zudem gibt es zu den U-Bahnhöfen im Kiez gute Nachrichten und auch aus dem Abgeordnetenhaus kann ich einige positive Dinge berichten. Mehr dazu finden Sie auf der Rückseite.

Und wenn Sie über ein konkretes Anliegen reden möchten oder Fragen haben sollten, dann sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie vorbei – mein Team und ich sind gerne für Sie da und haben ein offenes Ohr!

Herzliche Grüße

Ihre



Bettina König



Mein Einsatz für den Letteplatz: Querungshilfe, Tornetz und Zaunreparatur

Bei meinem Besuch im Oktober hatten die Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Lette51 mehrere Wünsche an mich. Ganz wichtig war ihnen eine Querungshilfe über die Pankower Allee, damit sie schnell und sicher vom Club zum Spiel- und Bolzplatz kommen, ohne den Umweg über den nächsten Zebrastreifen nehmen zu müssen. Außerdem waren Löcher im Zaun des Bolzplatzes und ein Tornetz fehlte auch.

Ich habe mich gerne gekümmert und konnte zum Ende letzten Jahres den Kindern und Jugendlichen gute Nachrichten verkünden. Denn mein Einsatz war erfolgreich: auf meine Bitte hin werden die Schäden an Zaun und Tornetz repariert. Ein höherer Zaun, den sich ein paar Kinder ebenfalls gewünscht hatten, wird vom Bezirksamt für einen ggf. später nötigen Austausch im Hinterkopf behalten. Noch schöner ist aber, dass das Bezirksamt zugesagt hat, Anfang dieses Jahres die Querungshilfe vor dem Jugendzentrum zu bauen!

Es freut mich, dass ich hier schnell helfen konnte und die Kinder und Jugendlichen damit auch merken, dass es was bringt, wenn man sich einbringt!



Erfolgreicher Einsatz für ungelernte Pflegehelferinnen und -helfer



Diese waren von der Kündigung bedroht, weil sie aufgrund einer bundesgesetzlichen Neuerung nicht mehr über die Krankenkassen abgerechnet werden können. Deshalb haben wir kurz vor Weihnachten im Eilverfahren zwei Gesetzesänderungen beschlossen. Die Betroffenen können nun eine verkürzte Ausbildung zum anerkannten Krankenpflegehelfer machen und sind dann weiterhin über die Krankenkassen finanzierbar. Auch da wir Pflegepersonal dringend brauchen, freue ich mich sehr, dass wir hier eine schnelle und unbürokratische Lösung gefunden haben.

Gesprächstermin mit Raed Saleh bei Gesundheitsminister Lauterbach

Seit über zweieinhalb Jahren setze ich mich dafür ein, die Situation von LongCovid- sowie PostVac-Betroffenen in Berlin zu verbessern. Dafür bin ich im regelmäßigen Austausch mit Betroffenen sowie Fachleuten aus Medizin und Verwaltung. Um deren berechtigte Anliegen weiter zu fördern, habe ich mich deshalb gemeinsam mit dem Vorsitzenden meiner Fraktion im Abgeordnetenhaus, Raed Saleh, mit dem Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach getroffen. Es war ein gutes Gespräch, in dem er weitere Unterstützung zugesagt hat.



Eingänge der U-Bahnhöfe in Reinickendorf-Ost bald wieder offen



Gute Nachrichten von der U8: Nach Abschluss umfangreicher Sanierungsarbeiten ist der südliche Eingang zum U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz wieder frei nutzbar. Und auch der Zugang in der Simmelstraße wird bald wieder frei zugänglich sein. Nach Auskunft der BVG auf meine Anfrage kann der geplante Termin Ende März wohl gehalten werden. Die Situation mit den südlichen Eingängen zum Bahnhof Residenzstraße wird sich ebenfalls in absehbarer Zeit entspannen: Hier wird der östliche Eingang gegenüber der Apotheke voraussichtlich Ende Februar wieder freigegeben werden.

Junge Eltern bei Bürokratie entlasten!

Wir möchten frischgebackene Eltern in Berlin besser unterstützen und bürokratische Hürden abbauen. Hamburg macht es vor: hier können junge Eltern alle wichtigen Angaben elektronisch an das Standesamt übermitteln und erhalten automatisch und schnell wichtige Dokumente wie Geburtsurkunde und Kindergeldbescheid per Post. Das wollen wir auch in Berlin und haben daher als Koalition eine entsprechende Initiative auf den Weg gebracht. In meiner Rede dazu habe ich deutlich gemacht, dass wir Berlin so noch ein Stück familienfreundlicher machen werden.



Amendestraße 104, 13409 Berlin | 030/4072 4336 | info@bettina-koenig.de

BÜRO

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Donnerstag 9-13 und 14 -17 Uhr*

*Bitte beachten Sie, dass wir auch während der Öffnungszeiten aufgrund von Terminen im Wahlkreis oder Abgeordnetenhaus nicht immer vor Ort sein können. Danke für Ihr Verständnis.

BÜRGERSPRECHSTUNDEN: 15.1. | 14.00 - 15.00 Uhr & 20.1. | 16.00 - 17.00 Uhr

12.2. | 14.00 - 15.00 Uhr & 24.2. | 17.00 - 18.00 Uhr

RENTENSPRECHSTUNDE: 14.1. | 15.00-16.30 Uhr & 11.2. | 15.00-16.30 Uhr

TERMINE